

## Mehr Platz für Studium und Wissenschaft

**München.** 400 Quadratmeter, 130 neue Arbeitsplätze, modernes Design und hohe Aufenthaltsqualität: Die Bayerische Staatsbibliothek hat Anfang November ihre neue »Plaza« im Erdgeschoss des Bibliotheksgebäudes an der Ludwigstraße eröffnet. Das Angebot mit vielfältigen Arbeitsplatzszenarien sei, so die Bibliothek, der nächste Schritt zur weiteren Serviceverbesserung. Die »Plaza« bietet offene Gruppenarbeitszonen, unterschiedliche Einzelarbeitsplätze für konzentriertes Arbeiten und Lernen, Kabinen, sogenannte Carrels, zum Austausch in ruhigerer Umgebung und einen Loungebereich zur Kommunikation und Erholung.

## Accessoires fürs Jobinterview

**New York (USA).** In New York können sich Arbeitssuchende über einen neuen Service der Öffentlichen Bibliothek freuen: Die New York Public Library (NYPL) verleiht jetzt Accessoires für Jobinterviews. Unter dem Namen

»Grow Up Work Fashion Library« bietet die Riverside-Filiale nun Akten-, Computer- und Handtaschen in neutralen Farben an. Krawatten gibt es auch in Lila, mit Punkten oder Streifen. Kunden können die Accessoires für bis zu drei Wochen kostenlos ausleihen. Bibliothekarin Michelle Lee hatte die Idee, nachdem sie in Vorbereitungskursen für Bewerbungsgespräche immer wieder von den jungen TeilnehmerInnen hörte, dass sie keine geeignete Ausstattung für solche Gespräche hätten. Die Leihkrawatten und -taschen dürfen übrigens auch für andere Anlässe – Hochzeiten, Abschlussbälle et cetera – genutzt werden.

## »Instawalk« für Bibliothekskalender

**Wuppertal.** Die Stadtbibliothek und die Universitätsbibliothek in Wuppertal haben am diesjährigen Tag der Bibliotheken einen gemeinsamen »Instawalk« angeboten. Unter dem Hashtag #bib hochzwei konnten Impressionen aus beiden Bibliotheken – eine im Tal, eine auf dem Berg – bei Instagram hochgeladen werden. Zu diesem Zweck erhielten

die TeilnehmerInnen Einblick in Bibliotheksbereiche, die normalerweise für Besucher geschlossen sind. Die schönsten Fotos werden nun von einer Jury aus beiden Häusern für einen gemeinsamen Bibliothekskalender ausgewählt. Auf diese Weise sollen die beiden Wuppertaler Bibliotheken auf eine besondere und zeitgemäße Art sichtbar werden.

# Markt

## EBSCO Förderung für Teilnahme an ALA-Jahreskonferenz

**Pr. – Die American Library Association (ALA) und EBSCO Information Services arbeiten zusammen, um drei Bibliothekare mit Wohnsitz außerhalb der USA bei der Teilnahme an der ALA Annual Conference & Exhibition 2019 mit Fördermitteln zu unterstützen.**

Die Konferenz findet vom 20. bis 25. Juni 2019 in Washington D.C. statt. Die Fördermittel ermöglichen es Bibliothekaren aus der ganzen Welt, die Konferenz zur beruflichen Entwicklung, Weiterbildung und zum Networking zu nutzen.

Die drei Bibliothekare erhalten jeweils bis zu 2 500 US-Dollar, um ihre Kosten für die Konferenzanmeldung, die Reise sowie weitere Ausgaben zu decken.

Die Bewerbungsfrist endet am 1. Januar 2019. Eingegangene Bewerbungen werden von einer Jury bewertet, die die ALA benennt. Bewerber müssen Mitglied der ALA sein und einen Aufsatz zur folgenden Thematik einreichen: »Bibliotheken, Bibliothekare und Wissenschaftler werden von Tag zu Tag technologisch anspruchsvoller. Welche Herausforderungen, hoffen Sie, kann die Technologie in den nächsten fünf Jahren bewältigen, um die Bedürfnisse von Bibliothekaren und Wissenschaftlern zu erfüllen?«

Weitere Informationen gibt es unter: [www.ala.org/awardsgrants/ebSCO-ala-annual-conference-international-mentorship](http://www.ala.org/awardsgrants/ebSCO-ala-annual-conference-international-mentorship).

## Call for Papers für die IAML-Deutschland-Tagung in Augsburg 2019

**Vom 17. bis 20. September 2019 findet die Jahrestagung der IAML Deutschland an der Universitätsbibliothek und der Stadtbücherei Augsburg statt.**

Die Tagung soll verschiedene Themen mit musikbibliothekarischer Relevanz behandeln, unter anderem: Erschließungsprojekte im Bereich Musik, Musikbezogene Regelwerksfragen, Digitale Noteneditionen, Musikangebote in übergreifenden Portalen von Gedächtnisinstitutionen, Musik-Streaming-Dienste in Musikbibliotheken, Aktuelle Projekte in Musikbibliotheken, Vermittlung von Informationskompetenz, Schwäbische Musikgeschichte/schwäbisches Musikleben.

Gerne nehmen wir Referate und Präsentationen zu diesen Themen

in das Programm. Wenn Sie einen Vortragsvorschlag haben, schicken Sie bitten den Titel und ein Abstract (maximal 1 500 Zeichen) in elektronischer Form bis zum 31. Januar 2019 an [aibm-vorstand@aibm.info](mailto:aibm-vorstand@aibm.info).

Bei Rückfragen wenden Sie sich an: Paul Tillmann Haas, BIS - Bibliotheks- und Informationssystem der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Tel.: +49 (0)441 798 4023; [sekretaer@aibm.info](mailto:sekretaer@aibm.info)

In den folgenden Wochen werden weitere Informationen zur IAML-Tagung 2019 auf der Tagungswebseite veröffentlicht: <http://www.aibm.info/tagungen/2019-augsburg/>

*Dr. Ann Kersting-Meuleman, Präsidentin der IAML Deutschland e.V.*